
15393/AB XXIV. GP

Eingelangt am 28.10.2013

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

An die
Präsidentin des Nationalrats
Mag^a Barbara PRAMMER
Parlament
1017 Wien
GZ: BKA-353.110/0182-I/4/2013

Wien, am 28. Oktober 2013

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Stefan, Kolleginnen und Kollegen haben am 26. September 2013 unter der **Nr. 16027/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Verwendung illegaler Spionagesoftware durch die BWB gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 15:

- *Besitzt die BWB die im Artikel erwähnte Software?*
- *Besitzt das BKA die im Artikel erwähnte Software?*
- *Wenn ja, von wo wurde diese bezogen?*
- *Besitzt die BWB eine ähnliche Software?*
- *Besitzt das BKA eine ähnliche Software?*
- *Wenn ja, von wo wurde diese bezogen?*
- *Um welchen Dienst handelt es sich bei diesem „befreundeten Dienst“?*
- *Ist im geschilderten Fall ein solches Programm verwendet worden?*
- *Ist bei Durchsuchungen in anderen Fällen entweder durch BWB oder BKA ein solches Programm verwendet worden?*
- *Wenn ja, wer hat den Auftrag für die Verwendung gegeben?*

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- *Wer hat die Verwendung autorisiert?*
- *Welche Stellen waren darüber informiert?*
- *Wer zeichnet für die Beschaffung dieser Software verantwortlich?*
- *Welche Gegenleistungen wurden für diese Software verlangt?*
- *Welche Konsequenzen wird es für den Gebrauch für die Verantwortlichen geben?*

Diese Fragen betreffen keinen Gegenstand der Vollziehung des Bundeskanzleramts.

Mit freundlichen Grüßen